



KULSEN & HENNIG
DOMINIK KULSEN
Brillante Farben der Natur

Newsletter Nr. 39

02/2020

INHORGENTA 2020

Messeneuheit: Diamanten mit Herkunftszertifikat

In dieser Ausgabe:

- Herzliche Einladung zur Inhorgenta!
- Champagnerfarbene Diamanten mit Herkunftszertifikat
- Die Argyle Mine und ihre Diamanten
- Der Umwelt zuliebe: Neue Verpackungen

Wir sind startklar!

Auch in diesem Jahr stellen wir wieder vom **14.02.** bis zum **17.02.2020** auf der INHORGENTA MUNICH aus und Sie sind herzlich eingeladen, uns an unserem Stand zu besuchen.

**INHORGENTA
MUNICH**
FEBRUARY 14-17, 2020

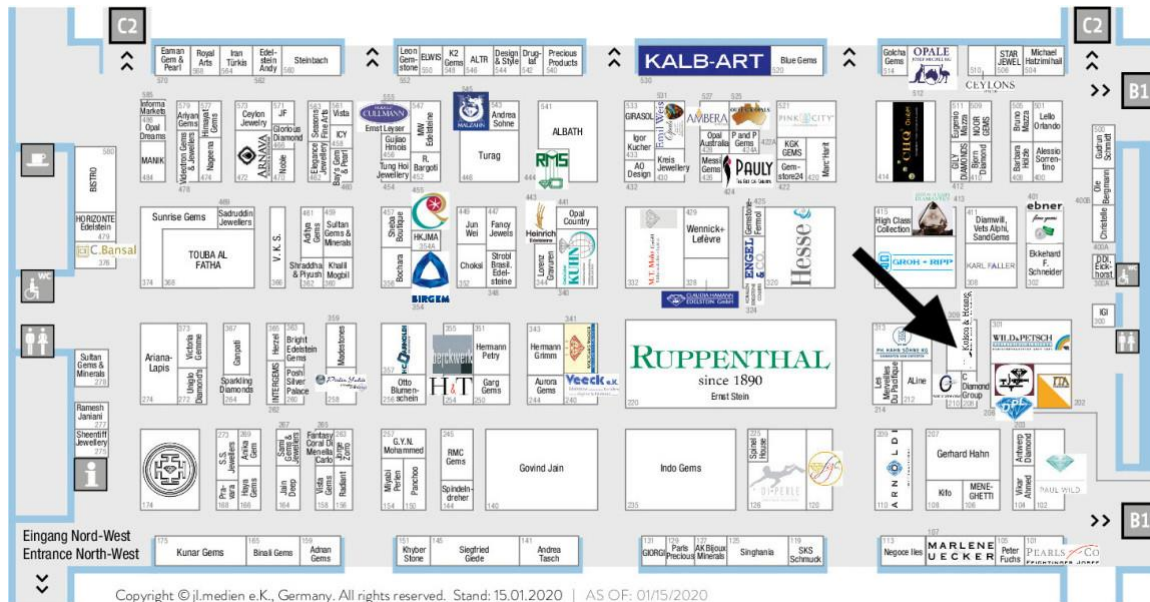
Visit us!
Hall C1, Stand 309

Wussten Sie, dass der Diamant der Farbedelstein mit dem breitesten Farbspektrum ist? Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von der Qualität und der Vielfalt unserer Naturfarbenen Diamanten, die wir stets mit grosser Sorgfalt für Sie auswählen.



Gerne beantworten wir Ihre Fragen und stellen Ihnen unsere Messeneuheit vor: **Australische Champagnerfarbene Diamanten mit Herkunftszertifikat!**

Sie finden uns wie gewohnt in **Halle C1** am **Stand 309**:



Messeneinheit bei Kulsen & Hennig und der Dominik Kulsen AG: Champagnerfarbene Diamanten mit Herkunftszertifikat!

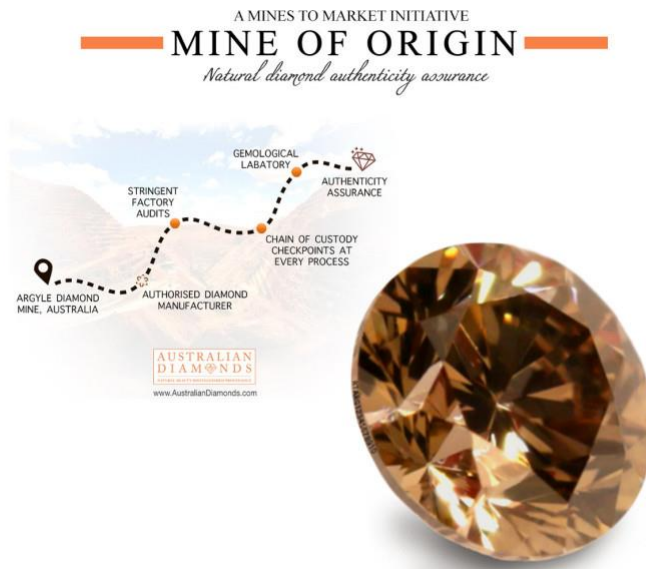
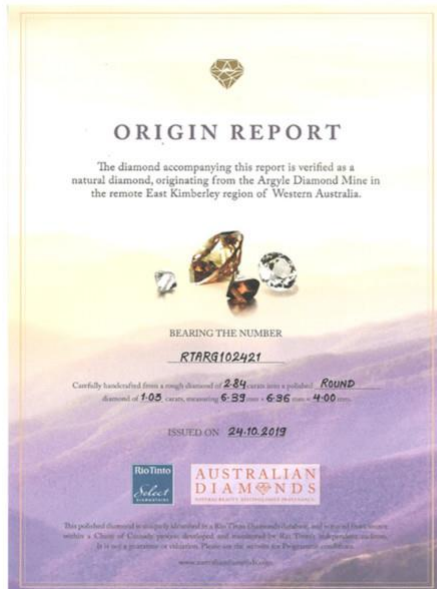
Die meisten und schönsten Champagnerfarbenen Diamanten stammen aus der bekannten nordwestaustralischen Argyle Mine.

Die dort geförderten Diamanten zeichnen sich durch ihren schönen, warmen und klaren Brauntönen aus, welcher ins Gelbliche, Rötliche oder sogar in ein tiefes Orange übergehen kann. Sie versprühen einen klassischen und unaufdringlichen Charme, dem man sich nicht entziehen kann. Bezeichnet werden Sie gerne als Karamell-, Zimt- oder Cognacfarben, was sogleich positive Assoziationen hervorruft. Die offiziell von Argyle eingeführte Farbbezeichnung lautet aber C1 und C2 für helles Champagner, C3 und C4 für mittleres Champagner, C5 und C6 für dunkles Champagner und C7 für Cognac.



Zu unserer Freude ist es uns gelungen, zur Inhorgenta eine **beträchtliche Anzahl an Champagnerfarbenen Diamanten mit Herkunftszertifikat der Argyle Mine** zu erwerben. Alle Steine tragen zwei Laser-Gravuren auf der Rundseite. Durch eine Gravur wird die Herkunft dokumentiert und durch die andere wird belegt, dass der Diamant natürlichen Ursprungs ist. Die Frage der Herkunft und Nachhaltigkeit ist inzwischen auch in der Schmuckbranche ein präzentes Thema.

Kommen Sie bei uns vorbei und schauen Sie sich die besonderen und raren Schönheiten an. Nutzen Sie die Gelegenheit und sichern Sie sich Ihren **Champagnerfarbenen Diamanten mit Herkunftszertifikat!**



Wissenswertes über die Argyle Mine und ihre Diamanten

Die **Argyle Mine** liegt im äußersten Zipfel Nordwestaustraliens, rund 3000 Kilometer von der Hauptstadt Perth entfernt.

Betrieben wird sie von **RIO TINTO**, der drittgrößten Minengesellschaft der Welt, die bekannt ist für ihre innovative Technik, nachhaltige Bergbaupraktiken und Partnerschaften mit indigenen Gemeinschaften. Auch der Erfolg und die hohe Ausbeute der Argyle Mine sind wirklich einzigartig. Seit sie 1985 in Betrieb genommen wurde, produzierte sie jährlich pro abgebauter Tonne Gestein ungefähr 6.8 Karat Diamanten, während die Ausbeute anderer Minen lediglich bei 0.3 bis 1.0 Karat pro Tonne Gestein liegt. Insgesamt förderte sie in den ersten Jahrzehnten jährlich um die 30 Millionen Karat Rohdiamanten, rund 5 % davon gelten als Steine in Edelsteinqualität.



Trotz aller Erfolge ist der Ertrag der Argyle Mine in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen und hat sich auf mehr als die Hälfte reduziert. Der Abbau ist durch immer tiefere Grabungen deutlich aufwändiger geworden. Dies führte zu einer Kostensteigerung. Aus diesen Gründen hat Rio Tinto schlussendlich beschlossen, die Mine zeitnah stillzulegen.



Argyle-Diamanten sind auf der ganzen Welt für ihre fantastischen Farben bekannt. Wie oben schon erwähnt, entspringt ihr das grösste Vorkommen an Champagnerfarbenen Diamanten in den schönsten Farbnuancen. Ebenso bekannt ist sie für ihren aussergewöhnlichen Ertrag an pinkfarbenen Diamanten, der rund 90 % des weltweiten Vorkommens ausmacht.

Trotzdem stellt diese vergleichsweise hohe Ausbeute an pinkfarbenen Diamanten nur wiederum 0,1 % der gesamten geförderten Diamanten der Argyle Mine dar, was spätestens jetzt die Exklusivität und Seltenheit von rosafarbenen Diamanten erkennen lässt.

Die 50 bis 60 schönsten Diamanten in den Farben Rosa, Rot und Violett, die im betreffenden Jahr gefunden wurden, sind für eine jährlich stattfindende Versteigerung reserviert. Der sogenannte Argyle Pink Diamonds Tender ist eine exklusive Veranstaltung und stellt eine einzigartige Gelegenheit für ungefähr 200 sorgfältig ausgewählte Experten aus der Diamantbranche dar, auf diese besonderen Steine zu bieten.



Rio Tintos Argyle Diamond Company erklärt, dass „die pinkfarbenen Argyle-Diamanten im Angebot buchstäblich einer in einer Million sind“. Dies bedeutet, dass pro einem Million Karat an Rohdiamanten, die in der Mine geschürft werden, nur ein poliertes Karat bei der Tender-Veranstaltung zum Verkauf angeboten wird.

Ein kleiner Exkurs zur Erinnerung:

Champagner- und pinkfarbene Diamanten haben die gleiche Farbpsache. Durch sehr hohen Druck und extreme Hitze wurden bei der Entstehung im Erdinneren die Ebenen des Kristallgitters des Diamanten verschoben. Dadurch entsteht der Farbeindruck von Braun oder Rosa.

Rosafarbene Diamanten sind schon seit längerer Zeit durch ihre Seltenheit zu begehrten Sammlerstücken geworden. Die Preise für diese Raritäten haben sich in den letzten Jahrzehnten vervielfacht. Aber auch Champagnerfarbene Diamanten verzeichnen einen Preisanstieg. Es bleibt abzuwarten, wie der Preis sich entwickeln wird, wenn die Argyle Mine aufgrund des inzwischen stark verminderten Ertrags endgültig geschlossen wird.

Es bleibt die Hoffnung, dass irgendwann neue und bisher unentdeckte Vorkommen für Diamanten in vergleichbarer Qualität gefunden werden. Doch selbst wenn dies der Fall sein sollte, können von der Entdeckung einer Lagerstätte für Diamanten bis zu ihrer endgültigen Förderung gut zehn Jahre vergehen.

Der Umwelt zuliebe!

Neue Verpackungen bei Kulsen & Hennig und der Dominik Kulsen AG



Bisher verschickten wir unsere täglichen Sendungen in Plastikversandtaschen. Der Umwelt zuliebe haben wir unser Versandkonzept überarbeitet.

Auch wir sind der Meinung, dass sich die Thematik der Nachhaltigkeit auf alle Gebiete erstreckt und somit auch "Verpackung und Versand" mit einschließt. Deshalb haben wir uns nun entschlossen, auf umweltfreundlichere Verpackungen umzusteigen:

Die neuen Verpackungen bestehen aus umweltfreundlichen Versandtaschen aus Kraftpapier, biologisch abbaubarem Papierpackband mit lösungsmittelfreiem Kleber und recyceltem Rollkern. Die Briefeinlagen sind aus gepresster Pappe.



Bevor wir in Zukunft unsere Ware mit den neuen Verpackungen versenden, werden die Restbestände jedoch noch aufgebraucht.

Unseren nächsten Newsletter erhalten Sie im Sommer 2020.

Die bereits erschienenen Newsletter finden Sie in unserem [Newsletter-Archiv](#).

Weitere Informationen finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

KULSEN & HENNIG GbR | Postfach 2 10 63 | 10122 Berlin | T +49 (0)30 400 55 93 0
www.kulsen-hennig.com | info@kulsen-hennig.com

DOMINIK KULSEN AG | Postfach 2033 | 8401 Winterthur | T +41 (0)52 212 24 40
www.dominikkulsen.com | info@dominikkulsen.com